**Presseinformation**

**20 Jahre Wikingerfest**

Zum Jubiläumsjahr hat der Tourismus-Service Norden-Norddeich in Kooperation mit der veranstaltenden Agentur iventos einige Besonderheiten geplant.

Norddeich, Mittwoch, 16. Juli 2025

**Achtung, Nordmänner! Wir schreiben das Jahr 884. Die Wikinger überfallen Nordendi. Ihr Ziel: Friesisches Tuch. Aber die Friesen wären keine Friesen, wenn sie ihr kostbares Tuch den Eindringlingen einfach überlassen würden. Es kommt zum Gefecht. Die Friesen triumphieren und jagen die Wikinger ins Watt.**

Vom 31. Juli bis zum 3. August nimmt der Tourismus-Service Norden-Norddeich die Besucherinnen und Besucher wieder mit auf eine spannende Zeitreise. Bereits zum 20. Mal findet das Wikingerfest auf der Drachenwiese in Norddeich statt. „Das Wikingerfest zählt schon seit zwei Jahrzehnten zu unseren absoluten Veranstaltungshighlights und wird von Jahr zu Jahr immer größer“, sagt Kurdirektorin Eva Krüger-Linzer. Zum Jubiläum hat sich der Tourismus-Service gemeinsam mit der Eventagentur iventos einige Besonderheiten einfallen lassen.

„In diesem Jahr wird das Wikingerfest so groß wie nie“, sagt Marc Pickel, Agenturinhaber iventos. Dafür wird sogar die Veranstaltungsfläche erweitert. Das traditionelle Lager umfasst in diesem Jahr rund 50 Zelte und etliche Stände, die Einblicke in das frühmittelalterliche Leben geben. Vier Tage lang zeigen Handwerker ihre Künste, wie beispielsweise das Schmieden, die Knochen- oder Löffelschnitzerei oder bringen den Gästen die Handwerkskunst der Sarwürker näher. Die Tore werden täglich um 11 Uhr geöffnet.

Ein Highlight der Veranstaltung ist natürlich das Schauspiel um die Schlacht von Nordendi (so hieß die Stadt Norden damals), die auf einer wahren Begebenheit beruht. Voll ausgerüstete weitangereiste Wikinger messen sich im Kampf mit den tapferen Friesen und sind dabei auch auf die Hilfe der Besucherinnen und Besucher angewiesen. Die Kampfvorführungen finden zweimal täglich, von Donnerstag bis Samstag um 12:30 Uhr und um 17 Uhr statt, am Sonntag findet das Schauspiel schon um 16 Uhr statt, bevor das Wikingerfest um 18 Uhr endet.

Als besonderen Höhepunkt zum Jubiläum gibt es in diesem Jahr einen Feuerlauf von Donnerstag bis Samstag jeweils um 21:30 Uhr. Die Gäste können dabei sogar selbst zu Feuerläufern werden. Interessierte können sich bis jeweils 19:30 Uhr dafür beim Feuerläufer gegen Gebühr anmelden. Für alle Teilnehmenden gibt es vorab eine sorgfältige Vorbereitung sowie eine mentale Einstimmung auf dieses besondere Erlebnis. Wenn die Dämmerung einbricht, gibt das ein spektakuläres Bild und leitet die Lagerfeuerromantik für den Abend ein.

Über den ganzen Tag verteilt und auf dem gesamten Platz laden die Holzschwertschmiede, Kinderspiele und die Feuerkünstlerinnen von Cassiofire zum Mitmachen und Zugucken ein. Wer möchte, kann sich beispielsweise, wie die Wikinger beim Bogenschießen messen. Natürlich werden auch Spiele und Handwerk für Kinder angeboten. Auch das gastronomische Angebot bleibt authentisch: Gäste können sich auf Met und Honigbier, natürliche Säfte und deftige Mittelalter-Gerichte, sowie vegetarische und vegane Gerichte freuen.

Ein musikalisches Highlight stellt auch in diesem Jahr wieder die schwedische Band Skrömta dar, die mehrmals täglich die Bühne übernimmt. Die fünf Musiker sind weit über die Grenzen Schwedens hinaus bekannt.

Das Wikingerfest am Meer ist für viele Menschen in der Mittelalter-Szene in ganz Deutschland ein fester Bestandteil. Jedes Jahr zieht das Wikingerfest rund 10.000 Besucherinnen und Besucher nach Norddeich. „Was unser Wikingerfest so besonders macht, ist der Blick auf das Meer während der gesamten Veranstaltung. Das stellt nochmal einen ganz engen Bezug zu den Wikingern als Seefahrern her“, sagt Inka Lüchow, Veranstaltungsmanagerin beim Tourismus-Service.

Der Tageseintritt für Erwachsene beträgt 8,50 Euro, ein Komm-Wieder-Armband gibt es für 17 Euro. Kinder zahlen 6 Euro bzw. 12 Euro für das Armband. Parkplätze gibt es gegenüber vom Ocean Wave auf dem Dörper Weg. Das genaue Programm ist unter norddeich.de/wikingerfest zu finden.